

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mit Recht nennt Jos. Nepp=Leipzig, Zivilingenieur und Fabrikant für autom. Ventilations- u. Trockenanlagen, diese Bausteine aus Glas Steine der Neuzeit und der Zukunft, und ist deren weitere Einführung sein Verdienst.

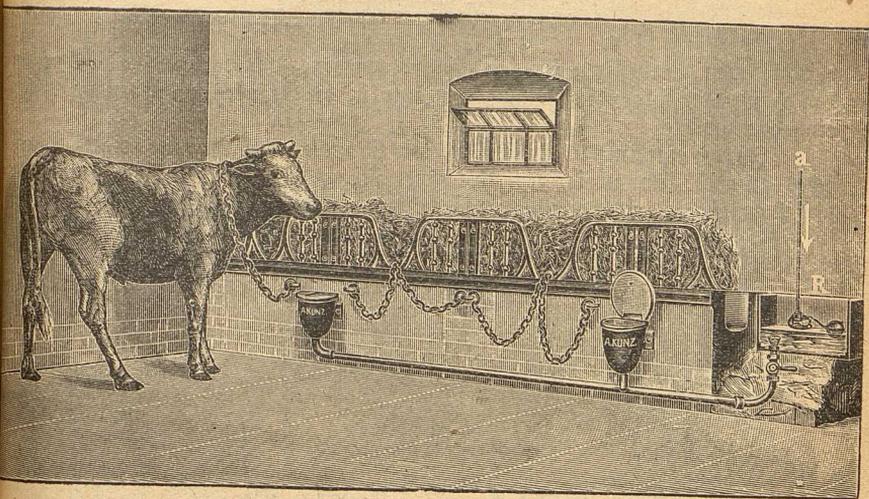
Nachdem die Glasbausteine (vgl. Abbildungen) innen hohl sind und Luft enthalten, bilden sie schlechte Wärmeleiter, was sie für Stallungen besonders geeignet macht. Aber auch sonst ist ihre Verwendbarkeit eine geradezu unbegrenzte, besonders für alle Lokale, wo gleichmäßige Temperatur herrschen soll, zur Belichtung von dunklen Lokalitäten, wo die Anbringung von Fenstern unzweckmäßig oder unmöglich u. s. w. Vgl. Abb. v. Korridorverglasung.

Mit Glasbausteinen an Stelle von Fenstern versehene Stallungen verhindern auch die Verbreitung des Stallgeruches in die Umgebung. Selbstverständlich ist aber in solchen Anlagen eine vorzüglich funktionierende Ventilationsanlage Bedingung.

In neuerer Zeit werden zum Schutz gegen Zerspringen bei Feuer auch Glasbausteine mit Drahtgeflecht verwendet.

C. Selbsttränkeanlagen.

Während bei dem gewöhnlichen Tränken die Tiere die längste Zeit Durst leiden und ihn selbst bei Belassung des Wassers von einer Futterzeit zur andern in durchlaufenden Krippen erst nach der Futterverabreichung be-



Selbsttränkeanlage. Rechts Regulierbassin mit Schwimmer; von a Zufluß aus dem Reservoir.

friedigen können und dies vielfach in erhöhtem Maße tun, wodurch nicht nur die Leistungsfähigkeit leidet, sondern auch Krankheiten die Folge sein können, ermöglichen die Selbsttränkeanlagen eine jederzeitige Aufnahme von Wasser, was von den Tieren auch in sehr ausgiebigem Maße ausgenutzt wird.